Zeitschrift: Orion: Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft

Band: 69 (2011)

Heft: 362

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Herausgegeben von der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft - Edité par la Société Astronomique de Suisse - Edito dalla Società Astronomica Svizzera

Editorial

Ein einzelnes Mosaiksteinchen erklärt noch längst nicht alles Thomas Baer



Johannes Fabricius

Aktuelles am Himmel

Merkurs beste Abendsichtbarkeit 2011



Beobachtungen

Kleinplanet rauschte an Erde vorbei

- Planetenbeobachtung
- Saturn beobachten und fotografieren Mario Weigand & Sabrina Geyer

Bücher

Revolution am Himmel

Die kopernikanische Wende Harry Nussbaumer

Sensationelle Entdeckung

Atmosphäre um Saturnmond Rhea entdeckt Sabine Saurer



Nachgedacht - nachgefragt

Warten bis die Präzession den Himmel hebt



SAG-Delegiertenversammlung in Zürich

Sternwarte in der Stadt Andreas Weil & Philippe Jetzer

Fotogalerie

Wenn der Nordwind bläst



Citelhild

Jupiter verabschiedet sich in den kommenden Monaten vom Abendhimmel. Am 15. und 16. März 2011 begegnet er noch Merkur. Während der letzten Monate erschien uns der Gasries bloss mit einem Wolkenband, wie auch diese Aufnahme vom 21. August 2010 (04:45 Uhr MESZ) zeigt. Sie wurde am 30cm-MAK der Sternwarte Sternenberg bei ca. 8m Brennweite mit modifizierter Philips-Webcam aufgenommen. Ein Film von ca. 100 sec Länge ergab ca. 1000 verwertbare Bilder, verarbeitet mit Registax. Bis gegen 2 Uhr war es oft bewölkt, aber in den Wolkenlücken war schon sehr gutes Seeing erkennbar. Langsam schob sich Europa heran und warf ihren Schatten direkt neben den Grossen Roten Fleck. (Bild: Patrik Schellenbauer und Jan de Lignie)